

**BU Nr. 057/2019****Verein zur Förderung von Integrationsprojekten
- Fortführung der Pauschalförderung**

Gremium	am	
Sozial- und Kulturausschuss	21.03.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Verein zur Förderung von Integrationsprojekten erhält ab 01.09.2019 begrenzt für ein weiteres volles Kalenderjahr eine Pauschalförderung für ein Mini-Job-Arbeitsverhältnis zur Unterstützung der Geschäftsführung.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	7.100,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	47.000,00 Euro
Haushaltsplan Seite:	306 (Entwurf)
Produkt:	31801000
Maßnahme (nur investiver Bereich):	entfällt
Produktsachkonto:	42717000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug.

Verfasser:

01.03.2019, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Heike Bieg

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	04.03.2019
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	01.03.2019

Sachverhalt:

Der Verein zur Förderung von Integrationsprojekten erhält begrenzt auf ein Jahr seit dem 01.09.2018 eine Pauschalförderung für ein Mini-Job-Arbeitsverhältnis zur Unterstützung der Geschäftsführung i.H. von 7.100,- € (BU Nr. 165/2018).

Der Vorstand des Vereins ist nun an die Stadt mit der Bitte herangetreten, die Förderung um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Die Mitarbeiterin hat am 01.09.2018 ihre Tätigkeit beim Integrationsverein aufgenommen. In ihrer Zuständigkeit liegen Verwaltungsaufgaben zur Unterstützung des Vorsitzenden und des Schatzmeisters. Hierzu gehören u.a.:

- Mitgliederverwaltung und –pflege
- Schriftverkehr
- Protokollführung
- Unterstützung bei der Kassenführung
- Erstellung von Präsentationen
- verwaltungsmäßige Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei Projekten und Veranstaltungen sowie bei der Akquise von Fördermittel und Spenden

Im Zeitraum 01.09.2018 bis 31.01.2019 hat die Verwaltungskraft 225 Stunden auf Mini-Job-Basis erbracht und damit wesentlich zur Entlastung des Vorstandes beigetragen. Der Verein kann als vorbildlich strukturiert und organisiert bezeichnet werden. Seine Arbeit ist für die Integrationsarbeit in Weinstadt von elementarer Bedeutung. Der Verein betreibt das Integrationshaus, den Kleiderladen und die Fahrradwerkstatt. Ferner werden durch den Verein wichtige Projekte und Arbeitsgruppen begleitet sowie zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, die zur Förderung des Miteinanders der Kulturen beitragen.

Die Unterstützung der Geschäftsführung durch eine Verwaltungskraft trägt entscheidend dazu bei, das hohe Engagement des Vereins nachhaltig zu stärken.